



Universität Ulm | Stab QBR | 89081 Ulm | Germany

An
Herr
Prof. Dr. Karsten Urban

persönlich / vertraulich

Servicestelle Lehrevaluation

Leitung

Rüdiger Fiebig
Stabsstelle Qualitätsentwicklung,
Berichtswesen und Revision
Albert-Einstein-Allee 11
89081 Ulm, Germany
Tel: +49 731 50-25104
Fax: +49 731 50-12-25103
ruediger.fiebig@uni-ulm.de

**Ansprechpartner in den Fächern
und Einrichtungen**

siehe Fußzeile

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Urban,

Sie erhalten hiermit die Ergebnisse Ihrer Vorlesung "Numerik elliptischer partieller Differenzialgleichungen" im WS18/19.

Bei Fragen zur Evaluation und zur Auswertung stehe ich Ihnen jederzeit, gerne auch persönlich, zur Verfügung.

Mit den besten Grüßen

Ansprechpartner in den Fächern und Einrichtungen

Advanced Materials: Dr. Maria-Verena Kohnle (maria-verena.kohnle@uni-ulm.de)

Biologie: Helga Theilacker (helga.theilacker@uni-ulm.de)

Chemie: Mark Hammerschmidt (mark.hammerschmidt@uni-ulm.de)

Chemieingenieurwesen: Dr. Maria-Verena Kohnle (maria-verena.kohnle@uni-ulm.de)

Computational Science and Engineering: Beate Mayer (beate.mayer@uni-ulm.de)

Energy Science & Technology: Dr. Maria-Verena Kohnle (maria-verena.kohnle@uni-ulm.de)

Humboldt-Studienzentrum: Bettina Meyer-Quintus (bettina.meyer-quintus@uni-ulm.de)

Informatik: Christian Schilling, Nadine Harsch (hsq.fin@uni-ulm.de)

Ingenieurwissenschaften: Sebastian Vendt (sebastian.vendt@uni-ulm.de)

Mathematik: Anastasia Schulz (anastasia.schulz@uni-ulm.de)

Physik: Richard Waltrich (richard.waltrich@uni-ulm.de)

Psychologie: Haike Medenblik (haike.medenblik@uni-ulm.de)

Sprachenzentrum: Christian Timm (christian.timm@uni-ulm.de)

Wirtschaftswissenschaften: Canan Kaplan (canan.kaplan@uni-ulm.de)

Prof. Dr. Karsten Urban

Numerik elliptischer partieller Differenzialgleichungen (MATH6591.010)
Erfasste Fragebögen = 6



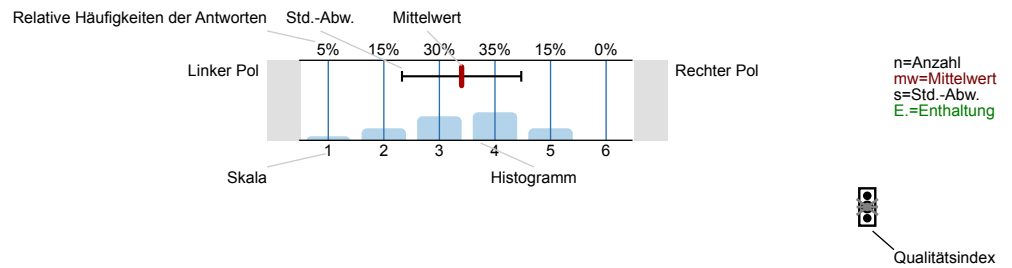
Globalwerte

Organisation der Vorlesung		ungünstig (-) günstig (+)	mw=4,1 s=1,1
Klarheit der Stoffvermittlung		ungünstig (-) günstig (+)	mw=2,4 s=1
Lehrverhalten des Dozenten		ungünstig (-) günstig (+)	mw=4,2 s=0,9
Lernzuwachs		ungünstig (-) günstig (+)	mw=3,3 s=1,2
Interessenförderung		ungünstig (-) günstig (+)	mw=4,2 s=1,4
Gesamtbeurteilung		ungünstig (-) günstig (+)	mw=3,4 s=1,5

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage**text**



Erklärung der Ampelsymbole

- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

Warum besuchen Sie diese Vorlesung (Mehrfachnennungen möglich)

Pflicht	<input type="text"/>	16.7%	n=6
Interesse	<input type="text"/>	50%	
Dozent	<input type="text"/>	0%	
Prüfung	<input type="text"/>	16.7%	
Klausur	<input type="text"/>	16.7%	
Relevantes Thema	<input type="text"/>	50%	

Wie viel Vor- und Nachbereitungszeit bringen Sie für diese Vorlesung in etwa auf (Std/Woche)?

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Organisation der Vorlesung

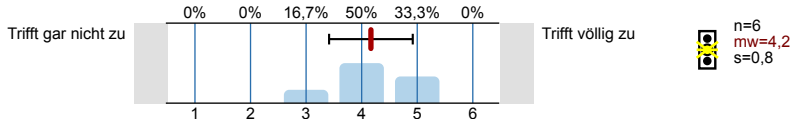
Die Vorlesung folgt einer sehr gut nachvollziehbaren Gliederung über das Semester hinweg.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Die Gliederung des Stoffes (roter Faden) ist an jedem Termin der Vorlesung sehr gut nachvollziehbar.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

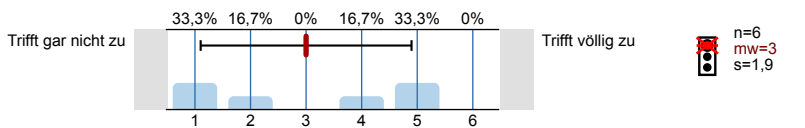
Der Dozent gibt immer hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten.



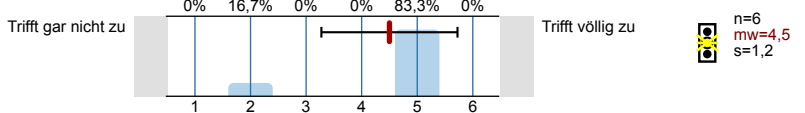
Didaktische Hilfsmittel (z.B. Tafel, Beamer, Overhead usw.) unterstützen die Vorlesung stets in sinnvoller Weise.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Die eingesetzten Materialien (z.B. Folien, Skripte) sind eine sehr große Hilfe beim Verstehen der Inhalte.

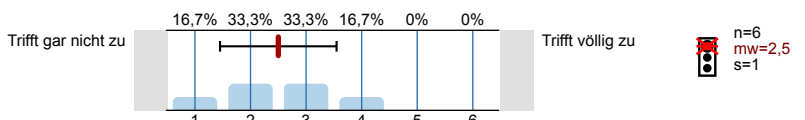


Die eingesetzten Materialien (z.B. Folien, Skripte) sind immer übersichtlich.

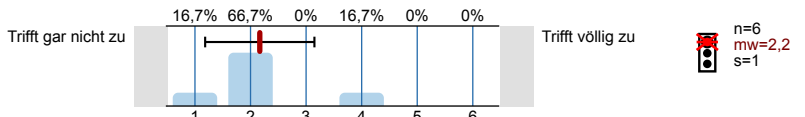


Inhalte der Vorlesung

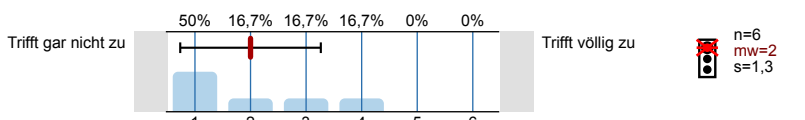
Das Tempo der Stoffvermittlung ist stets angemessen.



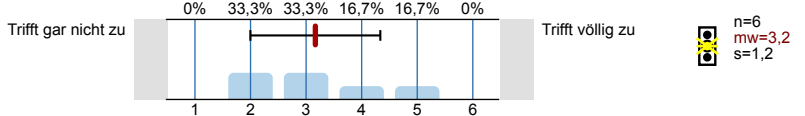
Der Lehrstoff ist nicht zu schwer.



Ich hatte ausreichend Vorwissen, um die Inhalte gut verstehen zu können.



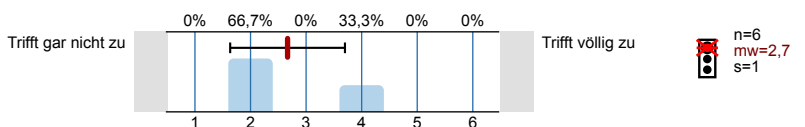
Die Inhalte der Vorlesung werden in angemessenem Umfang durch Praxisbezüge/Anwendungsbezüge veranschaulicht.



Der Stoff wird sehr gut mit Experimenten oder der Schilderung von Experimenten illustriert.

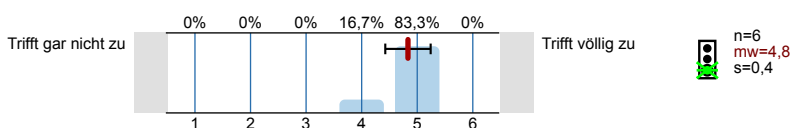
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen veranschaulicht.

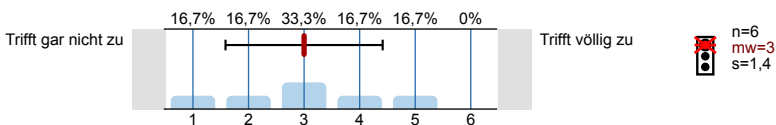


Lehrverhalten des Dozenten

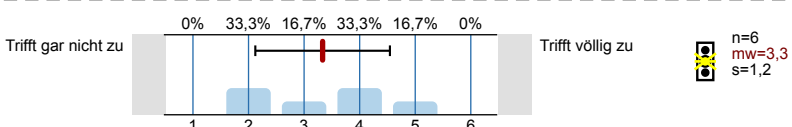
Der Dozent stellt häufig Querbezüge zwischen den Inhalten her.



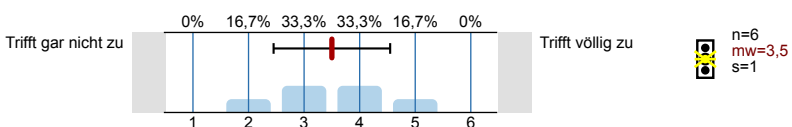
Schwierige Sachverhalte werden stets verständlich erklärt.



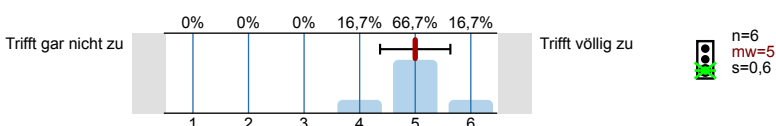
Der Dozent gestaltet die Vorlesung abwechslungsreich.



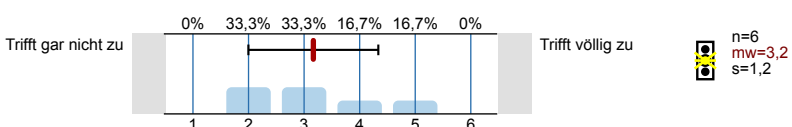
Der Dozent hält die Vorlesung für mich stets in interessanter Form.



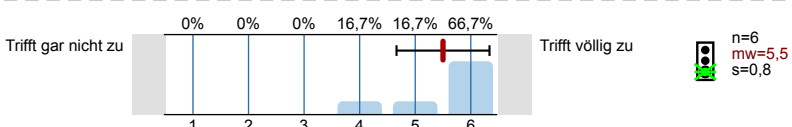
Der Dozent schafft es immer, den Kontakt mit der Zuhörerschaft zu halten (z.B. Blickkontakt).



Der Dozent motiviert stets zu einer aktiven Teilnahme (z.B. Fragen stellen, Diskussion).



In der Vorlesung herrscht eine sehr angenehme Atmosphäre.

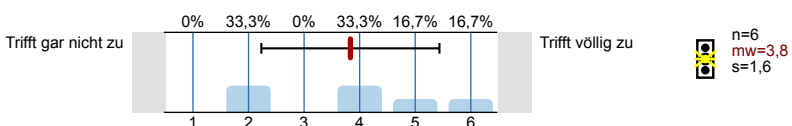


Der Dozent geht immer angemessen mit Störungen um (z.B. Lärm oder Störungen von außen, durch Teilnehmer oder Technik usw.).

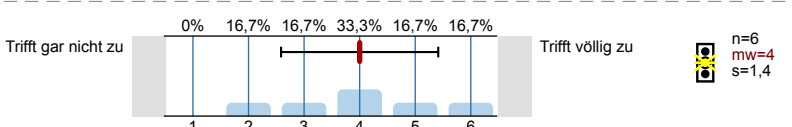
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Ihre Kenntnisse

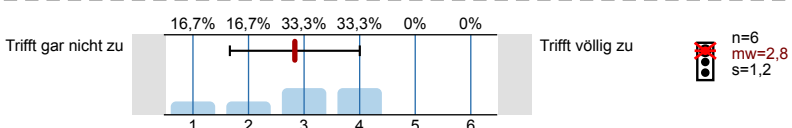
Mein Wissensstand ist nach der Vorlesung wesentlich höher als vorher.



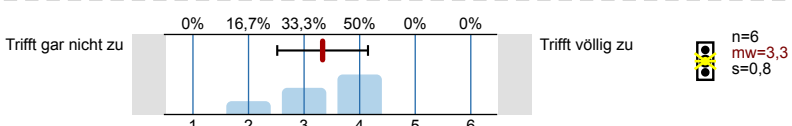
Ich verfüge jetzt über ein deutlich tieferes Verständnis als vor der Vorlesung.



Ich habe die wichtigsten Inhalte sehr gut verstanden.



Aufgrund dieser Vorlesung kann ich einen guten Überblick über das behandelte Thema geben.

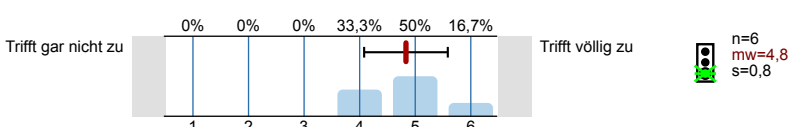


Aufgrund dieser Vorlesung kann ich die behandelten, komplizierten Sachverhalte anschaulich darstellen.

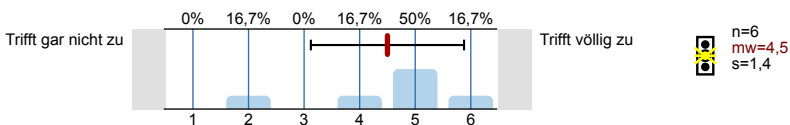
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Veranstaltung insgesamt

In dieser Vorlesung lerne ich Dinge, die mich begeistern.



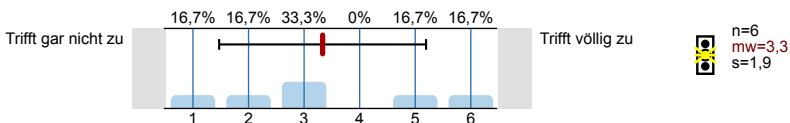
Die Vorlesung fördert mein Interesse am Stoffgebiet.



Die Vorlesung fördert mein Interesse am Studium.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Ich würde diese Vorlesung weiterempfehlen.



Alles in allem ist die Vorlesung sehr gut.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung wurde durch E-Learning-Aktivitäten (z.B. Moodle) sinnvoll unterstützt.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung wurde durch Vorlesungsaufzeichnungen sinnvoll unterstützt.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

In welchem Fachsemester studieren Sie?

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Abschluss



Studieren Sie auf Lehramt?

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Profillinie

Teilbereich: **Mathematik**
 Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. Karsten Urban**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Numerik elliptischer partieller Differenzialgleichungen**
 (Name der Umfrage)
 Vergleichslinie: **Vorlesung (deutsch), [Mathematik], WS17/18+SS18 [AVde4]**

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Organisation der Vorlesung

Die Vorlesung folgt einer sehr gut nachvollziehbaren Gliederung über das Semester hinweg. (*)	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=56	mw=4,9	md=5,0	s=0,8
Die Gliederung des Stoffes (roter Faden) ist an jedem Termin der Vorlesung sehr gut nachvollziehbar. (*)	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=56	mw=4,8	md=4,8	s=0,8
Der Dozent gibt immer hilfreiche Zusammenfassungen und Stoffübersichten.	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=6 n=56	mw=4,2 mw=4,6	md=4,0 md=4,7	s=0,8 s=1,0
Didaktische Hilfsmittel (z.B. Tafel, Beamer, Overhead usw.) unterstützen die Vorlesung stets in sinnvoller Weise. (*)	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=56	mw=4,8	md=5,0	s=0,9
Die eingesetzten Materialien (z.B. Folien, Skripte) sind eine sehr große Hilfe beim Verstehen der Inhalte.	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=6 n=56	mw=3,0 mw=4,6	md=3,0 md=4,8	s=1,9 s=1,0
Die eingesetzten Materialien (z.B. Folien, Skripte) sind immer übersichtlich.	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=6 n=56	mw=4,5 mw=4,7	md=5,0 md=4,8	s=1,2 s=1,0

Inhalte der Vorlesung

Das Tempo der Stoffvermittlung ist stets angemessen.	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=6 n=56	mw=2,5 mw=4,6	md=2,5 md=4,7	s=1,0 s=1,0
Der Lehrstoff ist nicht zu schwer.	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=6 n=56	mw=2,2 mw=4,2	md=2,0 md=4,2	s=1,0 s=1,0
Ich hatte ausreichend Vorwissen, um die Inhalte gut verstehen zu können.	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=6 n=56	mw=2,0 mw=4,3	md=1,5 md=4,5	s=1,3 s=1,1
Die Inhalte der Vorlesung werden in angemessenem Umfang durch Praxisbezüge/ Anwendungsbezüge veranschaulicht.	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=6 n=56	mw=3,2 mw=4,4	md=3,0 md=4,5	s=1,2 s=1,0
Der Stoff wird sehr gut mit Experimenten oder der Schilderung von Experimenten illustriert. (*)	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=56	mw=4,0	md=4,1	s=1,1
Der Stoff wird sehr gut mit Beispielen veranschaulicht.	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=6 n=56	mw=2,7 mw=4,6	md=2,0 md=4,7	s=1,0 s=1,0

Lehrverhalten des Dozenten

Der Dozent stellt häufig Querbezüge zwischen den Inhalten her.	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=6 n=56	mw=4,8 mw=4,8	md=5,0 md=4,8	s=0,4 s=0,8
Schwierige Sachverhalte werden stets verständlich erklärt.	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=6 n=56	mw=3,0 mw=4,4	md=3,0 md=4,5	s=1,4 s=0,9
Der Dozent gestaltet die Vorlesung abwechslungsreich.	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=6 n=56	mw=3,3 mw=4,1	md=3,5 md=4,1	s=1,2 s=1,0
Der Dozent hält die Vorlesung für mich stets in interessanter Form.	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=6 n=56	mw=3,5 mw=4,4	md=3,5 md=4,4	s=1,0 s=1,0
Der Dozent schafft es immer, den Kontakt mit der Zuhörerschaft zu halten (z.B. Blickkontakt).	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=6 n=56	mw=5,0 mw=5,1	md=5,0 md=5,2	s=0,6 s=0,8
Der Dozent motiviert stets zu einer aktiven Teilnahme (z.B. Fragen stellen, Diskussion).	Trifft gar nicht zu								Trifft völlig zu	n=6 n=56	mw=3,2 mw=4,5	md=3,0 md=4,6	s=1,2 s=1,0

In der Vorlesung herrscht eine sehr angenehme Atmosphäre.



n=6 mw=5,5 md=6,0 s=0,8
n=56 mw=5,2 md=5,3 s=0,8

Der Dozent geht immer angemessen mit Störungen um (z.B. Lärm oder Störungen von außen, durch Teilnehmer oder Technik usw.). (*)



n=56 mw=5,2 md=5,3 s=0,8

Ihre Kenntnisse

Mein Wissensstand ist nach der Vorlesung wesentlich höher als vorher.



n=6 mw=3,8 md=4,0 s=1,6
n=56 mw=4,6 md=4,7 s=0,9

Ich verfüge jetzt über ein deutlich tieferes Verständnis als vor der Vorlesung.



n=6 mw=4,0 md=4,0 s=1,4
n=56 mw=4,3 md=4,4 s=0,9

Ich habe die wichtigsten Inhalte sehr gut verstanden.



n=6 mw=2,8 md=3,0 s=1,2
n=56 mw=4,2 md=4,3 s=0,9

Aufgrund dieser Vorlesung kann ich einen guten Überblick über das behandelte Thema geben.



n=6 mw=3,3 md=3,5 s=0,8
n=56 mw=4,0 md=4,0 s=0,9

Aufgrund dieser Vorlesung kann ich die behandelten, komplizierten Sachverhalte anschaulich darstellen. (*)



n=56 mw=4,0 md=4,0 s=0,9

Veranstaltung insgesamt

In dieser Vorlesung lerne ich Dinge, die mich begeistern.



n=6 mw=4,8 md=5,0 s=0,8
n=56 mw=4,2 md=4,2 s=1,1

Die Vorlesung fördert mein Interesse am Stoffgebiet.



n=6 mw=4,5 md=5,0 s=1,4
n=56 mw=4,3 md=4,4 s=1,1

Die Vorlesung fördert mein Interesse am Studium. (*)



n=56 mw=4,3 md=4,4 s=1,1

Ich würde diese Vorlesung weiterempfehlen.



n=6 mw=3,3 md=3,0 s=1,9
n=56 mw=4,7 md=4,7 s=1,0

Alles in allem ist die Vorlesung sehr gut. (*)



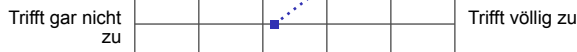
n=56 mw=4,8 md=4,8 s=0,9

Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung wurde durch E-Learning-Aktivitäten (z.B. Moodle) sinnvoll unterstützt. (*)



n=56 mw=4,5 md=4,7 s=1,1

Die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung wurde durch Vorlesungsaufzeichnungen sinnvoll unterstützt. (*)



n=56 mw=3,2 md=3,1 s=1,6

(*) Hinweis: Wenn die Anzahl der Antworten auf eine Frage zu gering ist, wird für die Frage keine Auswertung angezeigt.

Auswertungsteil der offenen Fragen

Was ist besonders gut an dieser Vorlesung?

- -Interessantes Thema
- Sehr strukturierte Vorgehensweise des Professors
- Angenehme Atmosphäre in der Vorlesung
- Gute und verständliche Einführung in die Maßtheorie
- Für einen Mathematiker sicher eine exzellente Vorlesung
- Die relativ schlechte Bewertung kommt nur deshalb zustande, weil man als CSEler bei der Veranstaltung hoffnungslos überfordert ist, das Fach aber dennoch belegen muss, da man keine wirkliche Alternativen beim Mathe-Wahlfach hat, und man die Kenntnisse für HPC2 benötigt.
- Es ist, besonders für CSEler gut und wichtig, dass diese Vorlesung angeboten wird. Die Programmieraufgaben und das Thema PDE generell, sind sehr interessant. Ebenso finde ich das KnowHow und die Begeisterung des Professors und des Übungsleiters (WS18/19) beeindruckend und dadurch wird man motiviert aufmerksam zuzuhören.

Was könnte verbessert werden? (ggf. Verbesserungsvorschläge nennen)

- -Es fehlt als CSEler komplett an den Grundlagen die benötigt werden, um auch nur ansatzweise den Stoff verstehen zu können
- Die Vorlesung ist nur auf Mathematiker ausgerichtet
- Es ist zwingend ein zusätzliches Tutorium notwendig, um den in der Vorlesung behandelten Stoff nochmals grob zusammenzufassen und aufzubereiten, oder aber ein vorbereitender Kurs, der eine Einführung in die Funkana gibt. In der aktuellen Form macht die Vorlesung für die meisten CSEler, insbesondere aber für Quereinsteiger, keinen Sinn.
- Im Vergleich zu num3/4, welche ebenfalls 6 Credits geben, ist der Aufwand ca. 5-10 mal so hoch. 6 Credits sind im Vergleich zu num3/4 absolut unangebracht
- Zeitaufwand für ein Übungsblatt ist bei mir ca. 15-20 Stunden, und besteht im wesentlichen darin, in Büchern nach der Lösung der Aufgaben zu suchen
- Das Skript ist für mich zu mathematisch und technisch gehalten. Es fehlt an Text, welcher die Formeln einordnet/erklärt und die Motivation erklärt. Gerade für CSEler wäre dies sehr hilfreich. So muss man sich in anderen Unterlagen den Kontext zusammensuchen. Dieser wird zwar in der Vorlesung teilweise erklärt, jedoch kann man dem aufgrund des fehlenden Vorwissens nicht folgen
- Es wäre ein guter und erster Schritt, ein Tutorium anzubieten, in dem man Fragen stellen kann, und den Stoff der Vorlesung einordnet
- Als CSE Master Student ist es Pflicht ein Mathematik Modul zu belegen. Da ich Numerik 1 bis 3 gehört habe und sehr interessant fande, war es klar, dass ich Numerik 5 auch hören möchte. Allerdings ist es meiner Meinung nach als nicht Mathematik-Student nicht möglich, der Vorlesung mit vertretbarem Aufwand zu folgen. Es fehlen etliche, tiefgehende Vorkenntnisse, welche notwendig wären um auch nur im Ansatz die Übungsblätter zu bearbeiten oder die Themen der Vorlesung zu verstehen. Diese muss man sich dann selbstständig aneignen, was in der vorgesehenen Zeit utopisch ist. Selbst mit sehr, sehr hohem Mehraufwand fällt es schwer. Meiner Meinung nach sollte man die Vorlesung für CSE'ler nochmals überdenken. Entweder sollte klar kommuniziert werden, dass die Kenntnisse aus den vorherigen Numerik Vorlesungen nicht ausreichen, zusätzliche Tutorien angeboten werden oder aber Vorkenntnisse zwingend vorausgesetzt werden und auch angeboten werden (zusätzliches Modul o.ä.). Obwohl ich das Thema sehr interessant finde, Herr Urban eine strukturierte und interessante Vorlesung hält bin ich aktuell überfordert.
- Leider fehlen die Grundlagen für die Vorlesung komplett oder zumindest zum größten Teil. Die Übungsblätter kosten mich, durch das fehlende Wissen mehr als 15 Stunden in der Woche, also im Grunde jede freie Zeit die ich aufbringen kann. Dabei muss man zuerst immer die Grundlagen anschauen, dann den normalen Stoff der Vorlesung nacharbeiten und dann kann man VERSUCHEN die Lösung der Übungsblätter zu verstehen (bei den Theorie-Aufgaben). Bei den Theorie-Aufgaben kann man dann den Beweis verstehen, aber leider kann man keinen Zusammenhang zum Thema erkennen aufgrund des fehlenden Verständnisses. Die Konzepte die bei der Theorie erforderlich wären, sind weitestgehend unbekannt und lassen sich durch Nacharbeiten auch nicht so einfach und in endlicher Zeit (also eine Woche pro Übungsblatt) erlernen, da das Thema so weit weg von dem "normalen" Wissensstand eines CSElers ist. Das finde ich sehr schade. Hier wäre besonders am Anfang der Vorlesung ein begleitender Crashkurs sehr wichtig. Oder man macht, zusätzlich zu dem Tutorium, ein Theorie-Tutorium in dem nochmal der wichtigste Stoff der Vorlesung erklärt wird, bzw. einfache Fragen gestellt werden können. Das würde mir persönlich sehr helfen zu erkennen, warum man was macht oder warum etwas notwendig ist (Stichwort Testraum, Nullmenge, H^{-1} Raum, schwache Formulierung, stetiger Repräsentant usw.). Die Vorlesung an sich ist meiner Meinung nach ziemlich sinnlos(bis auf die äußerst wichtigen Anmerkungen und Randbemerkungen für die es sich lohnt diese zu besuchen), da man mit einem Schwung von neuen math. Konzepten und Stoff überschwemmt wird. Versuchen etwas zu verstehen ist unmöglich. Trotz den Nachteilen würde ich die Vorlesung nicht missen wollen, da man in einem Semester so viel lernt und das Thema so interessant ist. Jedoch bin ich mir noch nicht sicher, ob ich am Ende der Vorlesung die wichtigsten Erkenntnisse verstehen werde.
- Vorkenntnisse fehlen massiv, vor allem zur Bearbeitung der Übungen (CSE Bachelor).
Vielleicht wäre es hilfreich gewesen wenn man den 2ten Teil von HM3 zur Funktionalanalysis gehört hätte. Der Stundenplan im 3 Bachelor Semester sieht das leider nicht vor. Vielleicht wäre es sinnvoll Studenten, die den CSE Master machen wollen nahezulegen den 2ten Teil von HM3 zu hören.

